

2026/0288/24

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Geschäftsführer



Jahresabschluss 2024 der Homburger Bäder GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat Homburger Bäder GmbH (Vorberatung)	27.05.2026	N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	10.06.2026	N
Stadtrat (Entscheidung)	25.06.2026	Ö
Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH (Entscheidung)	26.06.2026	N

Beschlussvorschlag

Der Aufsichtsrat empfiehlt, den Jahresabschluss 2024 festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Der Jahresabschluss wird beim Handelsregister hinterlegt.

Der Stadtrat beschließt entsprechend der Empfehlung von Aufsichtsrat und Haupt- und Finanzausschuss und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Sachverhalt

Die Homburger Bädergesellschaft hat am 30.08.2012 erstmals ihre Geschäfte aufgenommen. Wesentlicher Geschäftszweck ist die Verpachtung der Immobilie am KOI und die Bereitstellung von Wärme aus einem Blockheizkraftwerk. Die ATAX Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 förmlich beauftragt.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchhaltung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Geschäftsführung für das Jahr 2024. Es waren die Vorschriften des § 111 Abs. 1 KSVG i.V.m. den §§ 15 und 16 des Gesellschaftsvertrages sowie des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten. Dabei wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. eingehalten.

Die Prüfungsgesellschaft hat als abschließendes Ergebnis ihrer Prüfungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2024 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	18.205.543,21 €
Summe der Erträge:	3.003.798,13 €
Summe der Aufwendungen:	<u>3.003.798,13 €</u>
Jahresergebnis:	0,00 €

Der Ausgleich der Jahresrechnung 2024 erfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag und Ergebnisabführungsvertrag durch die Verlustübernahme der HPS GmbH als Muttergesellschaft.

Zur detaillierten Erläuterung einzelner Positionen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der weiteren Feststellungen der Prüfungsgesellschaft wird auf den Bericht bzw. auf die Anlagen zum Bericht verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt: keine

Anlage/n

Keine